

Social Media als massenwirksames und populäres Instrument der Geschichtsvermittlung



Vandenhoeck & Ruprecht
V&R unipress
Böhlau Verlag



Hannes Burkhardt

Geschichte in den Social Media

Nationalsozialismus und Holocaust in Erinnerungskulturen auf Facebook, Twitter, Pinterest und Instagram

Beihefte zur Zeitschrift für Geschichtsdidaktik, Bd. 23

2021, 664 Seiten mit 69 Abbildungen, gebunden

€ 80,- D / € 83,- A / € 64,99 eBook

bei Abnahme der Reihe: € 72,- D / € 75,- A

ISBN 978-3-8471-1251-8

Im Zentrum der Untersuchung steht die analytische Beschreibung konkreter Erinnerungskulturen in den Social Media (Facebook, Twitter, Instagram und Pinterest) zur Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust. Hannes Burkhardt beschreibt zum einen Erinnerungsdiskurse, die seit 1945 innerhalb wirkungsmächtiger und populärer Erinnerungskulturen spezifische Narrative ausbilden und sich nun in medien-spezifisch-transformierter Form in konkreten Narrationen in den Sozialen Medien manifestieren. Zum anderen analysiert die Studie die Konstituierungen von Narrationen über den Nationalsozialismus und den Holocaust in den Social Media nicht nur als diskursive Formationen, sondern auch als kommunikative Erinnerungsprozesse in den spezifischen Materialitäten der digitalen Erinnerungsmedien.

Dr. Hannes Burkhardt war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Heute ist er Lehrbeauftragter und Gymnasiallehrer.

Bestellschein

An: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen

FAX 0551/50 84 333

- Ich bestelle ein Exemplar
- Hannes Burkhardt
Geschichte in den Social Media
ISBN 978-3-8471-1251-8

- Ich bestelle das Verlagsverzeichnis.

Datum, Unterschrift

.....

Absender, Anschrift (bitte gut lesbar)